Nordhessen

Breitband-Projekt auf der Zielgeraden

[14.08.2019] Den flächendeckenden Breitband-Ausbau in ihrer Region setzen fünf nordhessische Kreise gemeinsam um. Jetzt steht das Projekt kurz vor dem Abschluss.

Fünf nordhessische Kommunen arbeiten beim flächendeckenden Breitband-Ausbau in der Region zusammen (wir berichteten). Jetzt steht das größte Breitband-Projekt Europas vor dem Abschluss, teilt die Region Nordhessen mit und greift dazu den Bericht der Hessischen Niedersächsischen Allgemeinen (HNA) auf. Demnach wurden in den Kommunen 2.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt. Mehr als 1.350 Multifunktionsgehäuse von insgesamt 1.400 seien gesetzt, 52 Bauabschnitte mit Leerrohren sowie Glasfaserkabeln versorgt und damit 439 Ortsteile ans Netz angeschlossen. „Das Breitband-Projekt war definitiv kein Selbstläufer“, sagt Landrat Michael Koch, der auch Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von Breitband Nordhessen ist, gegenüber der HNA. „Daher macht es mich besonders glücklich und stolz, dass der Ausbau so zügig vorangegangen ist. Wir haben damit ein Projekt geschaffen, das sowohl den Kosten- als auch den Zeitrahmen einhält.“„98 Prozent der Einwohner in den fünf nordhessischen Landkreisen werden mit dem Abschluss der Breitband-Initiative mit bis zu 100 Megabit in der Sekunde versorgt“, ergänzt Kathrin Laurier, Geschäftsführerin von Breitband Nordhessen. Mit dem Ausbau erhalten laut dem Bericht der HNA rund 300.000 Bürger auch in den kleinen Orten die Möglichkeit zum Anschluss an das Breitband-Netz. Insgesamt seien mehr als 150.000 Haushalte und etwa 20.000 Gewerbebetriebe mit Glasfaser erschlossen. 12.000 Kunden in den Kreisen Hersfeld-Rotenburg, Schwalm-Eder, Werra-Meißner, Kassel und Waldeck-Frankenberg surfen bereits in dem neuen Netz, berichtet die HNA weiter.

(ve)

Bericht in der Hessischen Niedersächsischen Allgemeinen vom 12. August 2019

Stichwörter: Breitband, Region Nordhessen